

Einladung zur Mitgliederversammlung

Freitag, 20. Januar 2023, 19.00 Uhr
im Gemeindesaal Niederrohrdorf

Liebe Vereinsfreunde

Zu unserer MV laden wir Sie herzlich ein. Wir sind Ihnen für pünktliches Erscheinen dankbar.

Teil 1 **Film**
Wir schauen den Netz-Naturfilm
„Frösche & Co, so ein Teich!“

Pause Kleiner Imbiss

Teil 2 **Traktandenliste**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten MV
4. Jahresberichte
5. Rechnung 2022
6. Jahresprogramm 2023
7. Festsetzen d. Kompetenzsumme des Vorstandes 2023
8. Budget 2023
9. Jahresbeiträge 2024
10. Ehrungen und Dank
11. Verschiedenes

Protokoll, Berichte sowie Rechnung 2022 und Budget 2023 liegen 30 min. vor Versammlungsbeginn auf. Sie können auch ab 09.01.23 auf unserer Homepage eingesehen werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und heissen auch Nichtmitglieder und auswärtige Gäste herzlich willkommen.

Ihr Vorstand NVN



90. MITGLIEDERVERSAMMLUNG vom Freitag, 22. April 2022

- Ort:** Gemeindesaal, Niederrohrdorf
- Zeit:** 21.45 – 22.50 Uhr
- Anwesende:** 40 Personen, davon
36 Vereinsmitglieder
4 Gäste
- Gäste:** Paul Leimbach, NV Fislisbach
Sepp Stutz, NV Fislisbach
Alois Vogler, NAVOS
Vreni Bruderer, NAVOS
- Ehrenpräsident:** Albert Wickart
- Ehrenmitglieder:** Mathilde Suter
- Entschuldigt:** Thomas Lang, Birdlife Mellingen
Ueli und Anita Schibli
Erwin und Ursula Busslinger
Hilbert Spuhler
Monika Krauer
Koni Wiederkehr, NV Villmergen
Andrea Blunschli, NV Bellikon
- Vorstand:** Maria Gschwend, Vorsitz
Erich Schaffner, Kassier
Beatrice Bühler, Aktuarin
Markus Egloff
Theres Gschwend
Thomas Vogler
Beatrice Bühler
- Protokoll:** Beatrice Bühler
- Geschäfte:** I. Teil Vortrag – Die Niederrohrdorfer Moränenlandschaft
Moore – Lebensräume, Flora und Fauna
- Pause Kleiner Imbiss**
- II. Teil
1. **Begrüssung**
 2. **Wahl: Stimmzähler/innen und Tagespräsident**
 3. **Protokoll der letzten MV**
 4. **Jahresberichte**
 5. **Rechnung 2021**
 6. **Wahlen**
 7. **Jahresprogramm 2022**
 8. **Festsetzen der Kompetenzsumme des Vorstandes 2022**
 9. **Budget 2022**
 10. **Jahresbeiträge 2023**
 11. **Anpassung der Statuten**
 12. **Anträge**
 13. **Ehrungen und Dank**
 14. **Verschiedenes**

I. Teil

Vortrag – Die Niederrohrdorfer Moränenlandschaft – Moore – Lebensräume, Flora und Fauna

Albert Wickart gibt uns einen spannenden und informativen Einblick in die Niederrohrdorfer Moränenlandschaft und deren Entwicklung über die Jahre untermalt mit Bildern, die die kleinen Schönheiten der Moore präsentieren.

Maria Gschwend bedankt sich bei Albert Wickart für seinen Vortrag und überreicht ihm im Namen des NVN's einen Geschenkkorb.

Pause

Nach dem Vortrag konnten sich die Teilnehmer beim Essen – Beinschinken, Kartoffelgratin und Salat, Rübliorte – stärken, bevor zum geschäftlichen Teil übergegangen wurde.

II. Teil

1. Begrüssung

Maria Gschwend begrüsst alle Anwesenden zur 90. ordentlichen Mitgliederversammlung des Natur- und Vogelschutzvereins Niederrohrdorf.

2. Wahl der Stimmenzähler und des Tagespräsidenten

Beschluss: Auf Vorschlag der Präsidentin werden einstimmig Robert Krauer, Tony Playfair und Paul Vogler als Stimmenzähler gewählt. Albert Wickart übernimmt die Aufgabe des Tagespräsidenten und ist einstimmig gewählt.

3. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll wurde nicht versandt. Es wurde auf der Homepage publiziert und lag vor der Versammlung auf und konnte eingesehen werden.

Beschluss: Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom Freitag, 23. April 2021 wird als richtig befunden, genehmigt und der Verfasserin Beatrice Bühler mit Applaus verdankt.

4. Jahresberichte

4.1 Jahresbericht der Präsidentin

Mitgliederbestand: 120 Mitglieder (Einzel-, Familien- und Freimitglieder).

Mutationen: 4 Austritte und 0 Eintritte
Austritte
- Cornelia und David Käser-Vetsch
- Frieda und Erno Ricklin-Zumsteg
- Marti Suter-Scherer

Eintritte: -

Todesfälle:
- Edgar Blaser
- Gertrud Philippe
- Verena Lauk

Sitzungen:
- 4 reguläre Vorstandssitzungen
- 3 Planungssitzungen Grundkurs 2023

**Besuchte
Veranstaltungen:**

- Jahrestreffen Kontrollprogramm im Naturama Aargau
- Delegiertenversammlung Birdlife Aargau, online
- Vorständekonferenz in Brugg
- Infoveranstaltungen zum Pumptrack
- Sitzung mit Landschaftskommission
- Treffen mit Organisatoren Taumoos
- Führung des Naturama mit Albert Wickart in den Mösern (Markus Egloff)

Besuchte Kurse:

- Limikolen (Watvögel) am Flachsee (Thomas Vogler)
- Insektenfreundliche Grünflächen: Unterhalt u. Pflege (Thomas Vogler)

Besonderes:

- Nisthilfenmontage für Mehlschwalben beim Überlaufbecken im Bodenacher
- Kontakt mit Vogelwarte Sempach Projekt „Anlocken von Mehlschwalben“
- rege Aktivität der Biber in den Mösern: Strassen geflutet
- Weissstorch von Stetten in den Mösern abgestürzt. Nach Aufenthalt in Bergstation Irchel wieder gesund frei gelassen.
- Bünt: Diverse Gespräche wegen Verpflanzung der Hecke (Pumptrack)
- Bäume im Zentrum: Nachgehakt, dass sie richtig gepflanzt und gewässert werden.

Anlässe:

- MV in schriftlicher Form
- Arbeitseinsätze konnten durchgeführt werden
- Amphibienschranke setzen
- Naturlehrpfad pflegen
- Schneiden Obstbäume abgesagt
- Neubauwohnungen Mehlschwalben
- Märtkafi abgesagt
- Sternmarsch verschoben
- Exkursion Märxli verschoben
- Neophytenbekämpfung
- Schneeschmelzi konnte nicht gemäht werden; zuviel Wasser
- Eulenkastenreinigung
- Taumoos
- Nistkastenbau
- Brugger Schacher
- Pflegearbeiten Torfmoos und Schneeschmelzi
- Eulenkasten Reinigung Bauernhof Bodenacher

Der ausführliche Jahresbericht der Präsidentin zu den Anlässen lag auf und konnte vor der Versammlung auch über die Homepage eingesehen werden. Sie dankt allen, die aktiv mitwirken und/oder den Verein unterstützen.

4.2. Jahresbericht des Materialverwalters und Leiter Nisthilfen

Markus Egloff verfasste einen Bericht über Nisthilfenbau und Nistkastenkontrolle, welchen er mit einer Powerpoint-Präsentation anschaulich präsentierte. Markus Egloff bedankt sich bei allen Helfern/innen insbesondere bei Ernst Bhend (Material für Nistkastendächer), Christoph Schibli (Hebebühne), Jagdverein (Benutzung Jagdhütte) Käthy Kessler und Theres Gschwend (Essen). Der Bericht konnte ebenfalls vor der Versammlung eingesehen werden.

4.3 Jahresbericht Amphibien

Thomas Vogler präsentiert einen kurzen Bericht zu den Amphibien. Es wurde keine Zählung der Amphibien vorgenommen. Thomas Vogler bedankt sich bei allen Helfern/innen und besonders auch beim Bauamt. Der Bericht konnte ebenfalls vor der Versammlung eingesehen werden.

Beschluss: Alle Jahresberichte werden genehmigt und mit Applaus verdankt.

5. Jahresrechnung 2021

Kassier Erich Schaffner verliest die Rechnung: Vermögenszunahme CHF 1'906.98 per 31. Dezember 2021 Der Vermögensstand ist **CHF 20'532.84** per 31.12.2021.

Einnahmen: Mitgliederbeiträge CHF 3'930.00, Spenden von Mitgliedern CHF 760.00, Spenden von Dritten CHF 560.00, Gemeindebeitrag CHF 1'000.00, Neujahrsapéro CHF 0.00, Verkauf Nistkasten CHF 340.00, Entschädigung Arbeitseinsätze CHF 1150.00, Märtkafi CHF 0.00, Zinsen CHF 10.03.

Ausgaben: Verbandsbeiträge und Versicherungen CHF 2934.00, Mitgliederversammlung CHF 365.00, Vereinsanlässe CHF -52.45, Weiterbildung CHF 0.00, Arbeitseinsätze CHF 86.70, Nistkastenbau CHF 534.90, Drucksachen 1'246.25, Porti, Spesen CHF 58.65, Spenden CHF 300.00, Allgemeine Auslagen CHF 150.00 und übriger Betriebsaufwand CHF 220.00.

Die Revisoren Anita Schibli und Jakob Schmid haben die Rechnung 2021 geprüft und in allen Teilen für richtig befunden. Jakob Schmid verliest den Revisionsbericht, dankt dem Kassier für die einwandfreie Kassenführung und beantragt die Abnahme der Jahresrechnung 2021.

Beschluss: Die vom Kassier Erich Schaffner bereitgestellte Jahresrechnung 2021 - mit einer Vermögenszunahme per 31.12. 2021 von CHF 1'906.98 - wird einstimmig genehmigt.

6. Wahlen

Für die Wahlen übergibt die Präsidentin Maria Gschwend das Wort an den Tagespräsidenten Albert Wickart, welcher das Traktandum Wahlen durchführt.

Albert Wickart würdigt die Arbeit des Vorstandes und die gute Organisation der verschiedenen Anlässe und spricht seinen Dank aus auch im Namen der Mitglieder. Als Anerkennung für die geleistete Arbeit überreicht Albert Wickart einen Gutschein an den Vorstand für ein gemeinsames Abendessen und an Maria Gschwend einen Blumenstrauss.

Danach nimmt Albert Wickart die Wahlen vor. Alle Mitglieder des jetzigen Vorstandes stellen sich zur Wiederwahl. Albert Wickart schlägt vor, zuerst die bisherigen Vorstandsmitglieder wiederzuwählen.

Die Wahl der Bisherigen Beatrice Bühler, Maria Gschwend, Theres Gschwend, Erich Schaffner, Markus Egloff und Thomas Vogler erfolgt in globo.

Beschluss: Maria Gschwend, Beatrice Bühler, Theres Gschwend, Erich Schaffner, Markus Egloff und Thomas Vogler werden einstimmig und mit Applaus für die Amtsperiode 2022/2023 in den Vorstand gewählt.

Maria Gschwend wird einstimmig und mit Applaus für die Amtsperiode 2022/2023 als Präsidentin gewählt.

Anschliessend nimmt Albert Wickart die Wahlen der Revisoren Anita Schibli und Jakob Schmid vor.

Beschluss: Anita Schibli und Jakob Schmid werden mit Applaus einstimmig für die Amtsperiode 2022/2023 gewählt.

7. Jahresprogramm 2022

Maria Gschwend erläutert das Jahresprogramm. Die Arbeitseinsätze sind grundsätzlich im gleichen Rahmen wie im Vorjahr, ebenso sind wieder Exkursionen geplant. Anlässlich 90 Jahre Natur- und Vogelschutzverein Niederrohrdorf wird ein Ausflug ins Naturschutzgebiet La Saugue geplant.

Beschluss: Das Jahresprogramm wird einstimmig genehmigt.

8. Festsetzen der Kompetenzsumme des Vorstandes 2022

Die Kompetenzsumme für den Vorstand von CHF 1'000.00 ist gleichbleibend wie in den vergangenen Jahren. Der Vorstand beantragt die Kompetenzsumme zu genehmigen.

Beschluss: Die Kompetenzsumme von CHF 1'000.00 wird einstimmig genehmigt.

9. Budget 2022

Erich Schaffner kommentiert die wichtigsten Positionen des Budgets 2022.

Beschluss: Das Budget wird mit einem Verlust von CHF 1'200.00 geplant und einstimmig genehmigt.

10. Jahresbeiträge 2023

Der Vorstand schlägt vor die Jahresbeiträge fürs 2023 zu belassen:

Jahresbeitrag für Jugendmitglieder	gratis
Jahresbeitrag für Einzelmitglieder	Fr. 30.00
Jahresbeitrag für Familienmitglieder	Fr. 40.00
Jahresbeitrag für Kollektivmitglieder	Fr. 100.00

Die Beitragssätze gelten seit dem 1. Januar 2008 (GV-Beschluss vom 2.2.2007)

Beschluss: Die Jahresbeiträge werden von den Mitgliedern genehmigt.

11. Anpassung der Statuten

Maria Gschwend erläutert die Änderungen der Statuten und bittet die Mitglieder die Änderung anzunehmen. Der Wortlaut der Statutenänderung wird noch angepasst. Das Wort Delegiertenversammlung ist durch Mitgliederversammlung zu ersetzen.

Beschluss: Die Anpassung der Statuten wird einstimmig genehmigt.

12. Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

13. Ehrungen und Dank

Maria Gschwend informiert die Mitglieder, dass die Ehrung von Ueli Schibli und Paul Vogler vorgesehen war. Es sollte vorgeschlagen werden, sie zu Ehrenmitgliedern zu ernennen. Auf Wunsch von Ueli Schibli und Paul Vogler wird diese jedoch um ein Jahr verschoben.

Maria Gschwend würdigt die Arbeit von Erich Schaffner und Anita Schibli, welche seit 25 Jahren den Verein tatkräftig unterstützen und dankt ihnen für ihren Einsatz. Maria Gschwend überreicht Erich Schaffner einen Geschenkkorb für seinen Einsatz. Maria Gschwend wird Anita Schibli ebenfalls ein Präsent überreichen.

14. Verschiedenes

Unter Verschiedenem informiert Maria Gschwend die Mitglieder, dass ein Ornithologie Kurs im 2023 geplant ist, zusammen mit Mellingen, Stetten, Tägerig und Niederrohrdorf. Der Kurs setzt sich aus 4 Theorieblöcken und 4 Exkursionen sowie einem Abschlussanlass zusammen.

Maria Gschwend erklärt, dass wir einen neuen Pflegevertrag für das Torfmoos erhalten haben und für die Pflege CHF 26'000.00 pro Jahr erhalten. CHF 5'000.00 gehen auf das Konto der Mösergruppe, die restlichen CHF 21'000.00 erhält der Forstbetrieb für seinen Aufwand.

Ebenfalls hat der NVN einen Pflegeplan für's Märkli erhalten, in welchem beschrieben ist, was zu beachten ist.

Julia Gebhardt hat dem NVN ein Merkblatt zur Pflege von Igel zugestellt. Dieses kann bei Interesse beim Vorstand bezogen werden.

Beatrice Bühler hat wiederum ein Jahrbuch erstellt. Es kann bei ihr bezogen werden.

Die Helferliste liegt zum Eintragen auf.

Ebenso liegen Unterschriftenbögen zur Aargauer Gewässer-Initiative auf.

Maria Gschwend dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen und freut sich auf die gemeinsamen Aktivitäten.

Niederrohrdorf, 23. April 2022

Die Protokollführerin:

Beatrice Bühler

Beilagen: Jahresbericht der Präsidentin
Nistkastenbericht von Markus Egloff
Amphibienbericht Thomas Vogler
Detaillierte Bilanz per 31.12.2021
Jahresprogramm 2022

Jahresbericht der Präsidentin – Vereinsjahr 2022



NVN NATUR- UND
VOGELSCHUTZVEREIN
NIEDERROHRDORF

1. Vereinsanlässe

2. Dank

1. Vereinsanlässe 2022

12. Februar 2022

Bäume in der Bünt schneiden

Damit sich ein Obstbaum gut entwickelt und Früchte trägt, muss er richtig gepflegt werden. Urs Wettstein und Anita Schibli haben die Bäume sachgerecht geschnitten. Das Schnittgut wurde von Helfern und Helferinnen auf einen Haufen gelegt, der diversen Kleinlebewesen als Unterschlupf dienen soll.

16. Februar – 13. April 2022

Betreuung des Amphibienschutzes / Pflege des Naturlehrpfades

Damit die Amphibien sicher zu ihren Laichplätzen gelangten, wurden wiederum unter der Leitung von Thomas Vogler an der Holzrütistrasse und im Fohrhölzli die Schranken aufgestellt. Nach dem Zug, der vor allem bei Dämmerung und feuchtem Wetter mit Temperaturen über Null Grad erfolgt, wurden sie am 13.4.22 wieder abgeräumt. Auch im 2022 führten wir keine Zählung durch.

Am 13.4.2022 machte sich dann noch eine Gruppe auf und setzte den Naturlehrpfad wieder in Stand. Da und dort mussten morsche Pfosten ausgewechselt werden.

22. Februar und 26.2.2022

Bünt: Hecke umgesetzt

Unter der Leitung von Thomas Vogler und Urs Wettstein wurde mit Helfern und Helferinnen die Hecke in der Bünt umgepflanzt. So wurde der Platz frei für den Pumptrack. Michael Notter errichtete in der umgepflanzten Hecke einen Haufen für das Mauswiesel.

09. April 2022

Exkursion ins Birrfeld zum Vogel des Jahres „Feldlerche“

Die diesjährige Frühjahrsexkursion fand unter der Leitung von Thomas Vogler im Birrfeld statt. Knapp ein Dutzend Interessierte waren trotz kaltem, winterlichem Wetter mit vereinzelt Schauern dabei. Sie konnten mehrere Feldlerchen beobachten, wie sie singend und kreisend bis zu 100 Meter Höhe aufstiegen, oben bis zu fünf Minuten verweilten, um dann mit einem senkrechten Sturzflug in der Nähe des umworbenen Weibchens auf dem Boden zu landen. Thomas Vogler berichtete viel Interessantes über die Feldlerche, welche aufgrund der Änderungen in der Landschaft weltweit an Bestand abnahm und nun zu den bedrohten Tierarten gehört.

Freitag, 22. April 2022

90. Mitgliederversammlung

Vereinspräsidentin, Maria Gschwend, konnte am Freitag, 22.4.2022, 36 Vereinsmitglieder und 4 Gäste zur Mitgliederversammlung im Gemeindesaal Niederrohrdorf begrüßen.

Im ersten Teil faszinierte Albert Wickart die Anwesenden mit seinem äusserst interessanten Vortrag „Die Niederrohrdorfer Moränenlandschaft: Moore – Lebensräume, Flora und Fauna“. Nach einem feinen Imbiss, organisiert von Theres Gschwend, wurde der geschäftliche Teil abgehalten. Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung, welche coronabedingt auf schriftlichem Weg stattfand, der Jahresbericht der Präsidentin, der Nistkastenbericht von Markus Egloff und der Bericht zur Amphibienbetreuung von Thomas Vogler wurden erläutert, genehmigt und mit Applaus verdankt.

Die Rechnung 2021 konnte mit einer Vermögenszunahme von CHF 1'906.98 abgeschlossen werden. Die Kasse wurde von den Revisoren Anita Schibli und Jakob Schmid geprüft. Die tadellose Führung wurde Erich Schaffner verdankt. Fürs 2022 wurde ein Budget mit einem voraussichtlichen Verlust von CHF 1'200.00 erstellt. Die Höhe der Mitgliederbeiträge fürs 2023 soll belassen werden.

Unter der Leitung des Tagespräsidenten Albert Wickart wurden der gesamte bisherige Vorstand (Maria Gschwend als Präsidentin, Beatrice Bühler, Markus Egloff, Theres Gschwend, Erich Schaffner, Thomas Vogler) und die beiden Revisoren (Anita Schibli und Jakob Schmid) bestätigt. Anita Schibli (Revisorin) und Erich Schaffner (Kassier) wurde für ihren Einsatz während der letzten 25 + 1 Jahre geehrt.

Der Abend schloss mit einem gemütlichen Zusammensein.

14. Mai 2022

NVN am Märtkafi

Dieses Jahr konnte das Märtkafi wieder durchgeführt werden. Bei schönem und warmem Wetter konnte draussen getischt werden und die neuen Sonnenschirme auf dem Gemeindehausplatz kamen zum Einsatz.

06. Juni 2022

Sternmarsch

Der Natur- und Vogelschutzverein Rohrdorferberg konnte uns dieses Jahr endlich einladen. So marschierten wir zur Waldhütte Remetschwil, wo wir mit Vereinsmitgliedern vom Rohrdorferberg, von Stetten-Künten, Bellikon, Mellingen und Fislisbach ein gemütliches Beisammensein pflegten. Als Attraktion zog ein Haflingerpferd, wie vor dem Einsatz von Forstmaschinen üblich und heute in naturnahen Waldwirtschaften wieder praktiziert, Baumstämme aus dem Wald (Holzrücken). Diese spannende Technik zu beobachten und zu verstehen war ein Highlight insbesondere für Kinder und alle Junggebliebenen. Auch ein Spurenwagen der Jäger wurde aufgestellt. Die anwesende Jagdgesellschaft Heitersberg Nord erklärte die Exponate.

24. Juni 2022

Abendexkursion: Einblick in den Rebberg Märkli

Dieses Jahr wurde die Exkursion nicht wegen Corona sondern wegen des sehr schlechten Wetters kurzfristig abgesagt. Hoffen wir, dass es dann im 2023 klappt.

Mai/Juni/Juli 2022 und September 2022

Neophytenbekämpfung im Gebiet Märkli und in den Mösern

Unter der Leitung von Beatrice Bühler kam es am 21.5.22 zu einem Einsatz im Märkli. Neben dem Verein setzte sich auch Familie Peterhans von Vogelrüti für die Bekämpfung der Neophyten in ganz Vogelrüti ein. Sie übernahm einen Grossteil der Neophytenbekämpfung. Einzelne Vereinsmitglieder kümmerten sich auch um die sachgerechte Entfernung von invasiven Neophyten im Gebiet der Möser.

Im Herbst sichtete dann Albert Wickart im Torfmoos mit der Mohrenhirse einen neuen invasiven Neophyten. Diese wurde dann gleich durch Josef Gasser fachgerecht entfernt.

02. Juli 2022

Einsatz in der Schneeschmelzi

Die Pflegearbeiten in der Schneeschmelzi waren mit 13 Helferinnen und Helfern innerhalb einer Stunde durchgeführt. Dieses Jahr hat erstmals Thomas Vogler den Einsatz organisiert und koordiniert.

06. August 2022

Arbeitstüchtige Helfer und Helferinnen in den Niederrohrdorfern Mösern

Immer am letzten Samstag der Sommerferien werden die Pflegearbeiten im Taumoos erledigt. Es geht darum, das Riedgras herauszutragen, damit sich die typischen Moorpflanzen weiterentwickeln und mit ihnen das Moor gut gedeihen kann.

Die ganze Aktion geschieht in Absprache mit dem Naturbeauftragten Josef Gasser. Am Mittwoch zuvor hatten bereits 12 Personen das Riedgras geschnitten. Wegen des trockenen

Sommers gab es im Taumoos etwas weniger Arbeit als in den vergangenen Jahren. So konnte auch noch im Torfmoos eine Fläche, welche im letzten Herbst zu nass war, in Angriff genommen werden. Dort musste hohes Schilf abtransportiert werden – eine Arbeit, die Kraft und Ausdauer erfordert.

Die 43 Helfer und Helferinnen machten sich am Samstag emsig an die Arbeit. Es wurde gerecht und hinausgetragen: Erst im Taumoos und nach dem stärkenden Znüni im Torfmoos. Pünktlich auf den Mittag war die Arbeit erledigt. Das erfreute Josef Gasser sehr. Damit hatte er nicht gerechnet. Er dachte schon, dass er dann nochmals ein paar Leute zusammentrommeln müsste. Doch auf die Taumoosfreunde ist Verlass.

Alle Helferinnen und Helfer wurden mit einem feinen Mittagessen beim Jagdhaus belohnt. Dieses wurde unter der Leitung von Ueli Schibli und Rolf Baumgartner mit der bewährten Taumoos-Küchenmannschaft inklusive Grillmeister Franz vorbereitet.

03. September 2022

Nistkastenbau: 26 mardersichere Nistkästen gebaut

Unter der Anleitung von Markus Egloff, Nistkastenverantwortlicher des Natur- und Vogelschutzvereins Niederrohrdorf, bauten Jung und Alt 26 mardersichere Nistkästen.

Im letzten Winter wurden bei einigen aufgehängten Meisenkästen Vogelfedern beim Eingangslot entdeckt. Markus Egloff ging der Sache nach. Manche Vögel ruhen sich ab und zu vor allem in der kälteren Jahreszeit in einem Nistkasten aus. Nachforschungen ergaben, dass die Federn Überreste von Vögeln waren, welche von einem Marder aus dem Nistkasten gezogen wurden. Eine neue Art von Nistkasten soll verhindern, dass der Marder hineingreifen kann. So wurden dieses Jahr 26 Stück der neuen Art angefertigt. Im Nu waren die vorbereiteten Teile von den 10 Kindern mit Unterstützung der Mutter, des Vaters, des Göttis, des Grossvaters oder eines Vereinsmitgliedes zusammengeschaubt. Auch weitere Erwachsene bauten ein Modell zusammen. Der eine oder andere Nistkasten wurde zum Materialpreis nach Hause genommen und wird seinen Platz in einem der Gärten von Niederrohrdorf finden.

04. September 2022

90 Jahre NVN – Ausflug nach La Sauge

28 Vereinsmitglieder des Natur- und Vogelschutzvereins Niederrohrdorf nahmen am Jubiläumsausflug nach La Sauge teil.

Bereits um 7.00 Uhr fuhr ein Car die muntere Gesellschaft nach La Sauge. Nach einem kurzen Kaffeehalt im Natur-Schutzzentrum wurden zwei Gruppen gebildet. Mit den beiden Exkursionsleitern ging es ausgerüstet mit Feldstechern und Fotoapparat und offenen Sinnen dem rechten Kanalufer entlang Richtung Aussichtsturm. Verschiedenste Vogelarten wurden gesichtet: Baumpieper, Graureiher, Silberreiher, Nachtreiher, Mittelmeermöwe, Lachmöwe, Kampfläufer, Schwarzkehlchen, Gartenrotschwanz, Turmfalke und noch viele weitere. Einige Bäume waren geradezu voll belagert von Kormoranen. Während die einen noch am Brüten waren, mussten andere fleissig ihren Nachwuchs füttern. Doch wie sahen die Bäume aus! Sie trugen kein Laub mehr und der Stamm und die Zweige waren ganz weiss vom Kot der Vögel. Zum Mittagessen kehrte man zurück ins Zentrum. Wer Lust hatte, machte sich am Nachmittag mit Alois Vogler nochmals auf Entdeckungsreise der linken Kanalseite entlang. Die anderen verweilten im Zentrum, wo es ebenfalls viel Interessantes zu sehen gab.

Beeindruckt vom Naturparadies La Sauge kehrten die Teilnehmenden mit dem Car gegen Abend wieder heim. Der Organisatorin Beatrice Bühler und den beiden Exkursionsleitern sowie Petrus, der für einen sonnigen Spätsommertag sorgte, sei bestens gedankt,

10. September 2022

Neuzuzügertag

Maria Gschwend stellte zusammen mit Beatrice Bühler am Neuzuzügertag den 103 teilnehmenden neuen Einwohnerinnen und Einwohnern von Niederrohrdorf, welche im Verlaufe der letzten drei Jahre zugezogen sind, die Natur in und um Niederrohrdorf vor und machte auch auf die Aktivitäten unseres Vereins aufmerksam.

01. Oktober 2022

Einsatz im Torfmoos: 60-er-Marke erreicht

Dem Aufruf des Organisationsteams „Pflegearbeiten in den Naturschutzgebieten von Niederrohrdorf“ folgten erstmals 60 Helferinnen und Helfer.

Die arbeitstüchtige Gruppe traf sich am frühen Morgen bei noch trockenem Wetter beim Kesslerstein. Die Helferinnen und Helfer kamen vom Natur- und Vogelschutzverein Niederrohrdorf, von der Gruppe Taumoosfreunde, der Jubla Rohrdorf, einer Jugendgruppe der kath. Kirchgemeinde Rohrdorf, vom Jagdverein Torfmoos sowie weiteren Freiwilligen, die das erste Mal dabei waren. Mit Gisela Greder, Patrick Hitz und Justin Vogler war mehr als die Hälfte des Gemeinderats vertreten.

Nach einer kurzen Einführung durch den Naturschutzbeauftragten Josef Gasser ging es im Torfmoos an die Arbeit: Das in den Vortagen vom Forstteam geschnittene Riedgras und Holz wurden herausgetragen. Jeder und Jede gab ihr Bestes und hielt nach der Zünipause trotz des einsetzenden Regens durch bis zum Mittag.

Der grossartige, frondienstliche Einsatz wurde mit einem von Theres Gschwend organisierten stärkenden Mittagessen im Schulhaus Rüsler belohnt und verdankt. Einen weiteren Einsatz wird es in diesem Jahr nun nicht mehr brauchen.

In der Schneeschmelze war kein Einsatz nötig, da im Herbst Aushubarbeiten gemacht wurden.

22. Oktober und 05. November 2022

Nistkastenkontrolle

Mit rund 20 Helfenden wurden die Nistkästen vom Natur- und Vogelschutzverein Niederrohrdorf in den Wäldern rund um die Möser kontrolliert und gereinigt. In der Folge waren dann noch einzelne Gruppen im Rotrisch, dem Mülibach entlang sowie im Märkli unterwegs. Die Eulen- und Baumläuferkästen wurden ebenfalls bei einem weiteren Einsatz kontrolliert. So waren alle Nisthilfen für die Vögel im nächsten Frühling wieder bezugsbereit.

Am Hauptanlass traf man sich am frühen Morgen bei der Reithalle in Niederrohrdorf. Nach einer kurzen und klärenden Einführung durch Markus Egloff wussten alle, wie man aufgrund des Nestes den Vogel bestimmen kann, der darin brütete. Dann wurden die Gruppen eingeteilt und auf ging es in die verschiedenen Gebiete mit Plan, Spachtel, Schraubenzieher, Stange und Ersatzkästen. Gegen Mittag kehrten alle zum Jagdhaus zurück, wo sie mit Käthis feiner Kürbissuppe gestärkt wurden. Natürlich wurde einander auch berichtet, was man alles entdeckt und erlebt hatte. Für eine Erheiterung hatte ein Siebenschläfer gesorgt, der von einer Gruppe bei seinem Schlaf in einem Nistkasten gestört wurde. So kletterte er an Rita hoch und um den Oberkörper herum.

12. November 2022

Bäume in der Bünt ersetzt / Hecke um den Pumptrack gesetzt

Unglücklicherweise hatte Micha Villiger mit seiner Landmaschine die Beriker Birne angefahren. Der neuen Dolleseppler Kirsche gefiel es an ihrem Ort nicht.

So wurden diese beiden Bäume durch die Schürbirne und den Wölfisteiner ersetzt. Micha Villiger half beim Ausheben der alten Bäume und beim Setzen der neuen Bäume gleich mit und übernahm die Kosten für den Ersatz des Birnbaumes. Die Kosten für den Ersatz des Kirschbaumes übernahm die Gemeinde.

Die neue Hecke um den Pumptrack wurde unter der Anleitung von Thomas Vogler und Andi Eichler gepflanzt.

19. November 2022

Schlusschok

Dieses Jahr konnte der Schlusschok wieder frei von jeglichen Corona-Vorschriften durchgeführt werden. Es nahmen 34 Vereinsmitglieder teil. Nach dem feinen Filet im Teig mit Mischgemüse vergnügten sich alle beim Vogel-Lottospiel. Anschliessend genossen alle das köstliche Dessertbuffet. Verschiedene Vereinsmitglieder hatten dafür etwas mitgebracht.

2. Dank

Ein erfolgreiches und aktives Vereinsjahr liegt hinter uns. Zu Beginn war es noch von Corona-Massnahmen geprägt, doch kehrte dann ab April diesbezüglich wieder Normalität ein.

Zuerst geht ein ganz grosses Dankeschön an alle aktiven Vereinsmitglieder und Vereinsfreunde, welche mithalfen, die Arbeitseinsätze mit vereinten Kräften zu meistern. Unsere Naturschutzgebiete sowie die Projekte in der Bünt entwickeln sich erfreulich. Beim Kampf gegen die invasiven Neophyten haben wir die Oberhand. Die Vögel können darauf zählen, dass wir ihnen immer wieder gereinigte und zum Teil auch neue „Wohnungen“ zur Verfügung stellen.

Die Arbeitseinsätze müssen immer gut vorbereitet und organisiert sein. Daher geht ein besonderer Dank an die Vorstandsmitglieder deren Tätigkeiten unten aufgeführt sind.

Der Vorstand dankt insbesondere auch Ueli Schibli, Rolf Baumgartner und ihrem Team für die Organisation und Durchführung der Pflegeeinsätze in den Mösern. Ueli Schibli setzte sich trotz Krankheit zusammen mit Anita Schibli und Urs Wettstein für die Bäume in der Bünt ein. Neben der Pflege der Bäume ging er auf Mäusejagd. Regelmässig wurde das Gras um die Bäume von Peter Rothenfluh, Paul Vogler und Ueli Schibli geschnitten. Vielen Dank!

Ein Dankeschön geht auch an die IG Pumprack, insbesondere an Michael Notter und Andi Eichler, für die gute Zusammenarbeit bezüglich der Verpflanzung und Neupflanzung der Hecken in der Bünt. All jenen, die im Sommer fleissig die Hecke gegossen haben, sei ebenfalls gedankt. So sind die Pflanzen am neuen Ort gut angewachsen.

Wiederum danken wir auch Josef Gasser und Guido Schibli, welche uns mit ihrem umfangreichen Wissen stets beratend zur Seite stehen und bei den Arbeiten tatkräftig mithelfen. Auch Albert Wickart und Paul Vogler bringen ihre Beobachtungen und Hinweise stets ein und sind bei Arbeitseinsätzen dabei. Wir können jederzeit auf ihre unterstützende Mithilfe und Beratung zählen. Herzlichen Dank!

Die Durchführung des Nistkastenbaus und der Nistkastenreinigung bedingt einige Vorarbeiten. Ein herzliches Dankeschön dafür an Markus Egloff, Beatrice Bühler und Paul Vogler.

Ein weiteres Dankeschön geht an unsere diesjährigen Exkursionsleiter Thomas Vogler und Alois Vogler. Zu zweit brachten sie uns La Sauge näher und mit Thomas Vogler erfuhren wir einiges über die Vögel beim Ausflug ins Birrfeld.

Ein ganz grosses Dankeschön geht an Beatrice Bühler, welche unseren Jubiläumsanlass tip-top organisiert hat.

Den Verpflegungs- und Küchenteams der verschiedenen Arbeitstage und Anlässe sei bestens gedankt. Speziell danke ich der organisierenden Verpflegungschefin Theres Gschwend. Sie wurde von verschiedenen Helferinnen und Helfern unterstützt. Ihnen gilt ebenfalls ein Dankeschön. Insbesondere Käthi Kessler sei für die feine, wärmende Kürbissuppe bei der Nistkastenreinigung gedankt. Und natürlich sei auch allen gedankt, welche jeweils etwas Feines für das Märtkafi oder ein Dessertbuffet aus der Küche gezaubert haben.

Dem Gemeinderat Niederrohrdorf danke ich für die wohlwollende Unterstützung und Anhörung unserer Anliegen. So durften wir wiederum verschiedene Räumlichkeiten (Bauamt zur Herstellung von Nistkästen sowie zur Lagerung unseres Materials, Gemeindesaal für den Schlusschock und die MV) kostenlos benutzen und an der Landschaftskommissionssitzung teilnehmen. Auch für die finanzielle Unterstützung unseres Vereins und die Beiträge an unsere Projekte sind wir dankbar. Ein besonderer Dank geht an das Bauamt unter der Leitung von Thomas Meier für den Transport der Amphibienschranken, das Aufstellen der Amphibientafeln, deren Unterstützung beim Kampf gegen die Neophyten im Märxligebiet sowie bei unseren Einsätzen in den Naturschutzgebieten als auch in der Bünt.

Ein herzliches Dankeschön geht an den Jagdverein Torfmoos für die Benützung des Aussenplatzes der Jagdhütte.

Wir danken allen, die mit offenen Sinnen unterwegs sind und uns auf Besonderheiten aufmerksam machen. Danken möchte ich all denen, welche wiederum ihren Vereinsbeitrag pünktlich einbezahlt und teilweise grosszügig aufgerundet haben.

Köbi Schmid und Anita Schibli danken wir für die Revision unserer Kasse fürs 2022.

Herzlichen Dank an Sonja Vogler für die Fotoaufnahme, welche Titelbild unseres Jahresprogrammes 2023 ist.

Ein grosses Dankeschön geht auch an meine Vorstandskolleginnen und –kollegen, welche die ihnen zugeteilten Aufgaben mit viel Engagement und Zuverlässigkeit zum Wohle unseres Vereins erfüllt haben und immer wieder ihre Ideen einbringen. Ein besonderes Dankeschön gilt ihnen für Folgendes:

- Beatrice Bühler:
- Führen der Protokolle
 - Betreuung unserer Homepage
 - Herstellung Jahrbuches 2022
 - Organisation Neophytenbekämpfung Märkli u. andere Gebiete
 - Organisation des Jubiläumsanlasses
 - Unterstützung bei der Vorstellung am Neuzuzügertag
 - Mitorganisation Nistkastenreinigung
 - Fotoaufnahmen
- Thomas Vogler:
- Betreuung Wildbienenhaus zusammen mit Pierre Bühler
 - Organisation, Leitung und Betreuung Amphibienschutz
 - Verpflanzung u. Pflege sowie Neupflanzung Hecke in der Bünt
 - Mitorganisation Neophytenbekämpfung Märkli
 - Vorbereitung Nistkastenbau
 - Mitorganisation der Einsätze in der Schneeschmelze u. anderen Orten
 - Aufmerksames Verfolgen von Vorhaben der Gemeinde
 - oben erwähnte Führungen
 - Vorbereitung des ornithologischen Grundkurses im 2023
 - Teilnahme an der Landschaftskommissionssitzung
- Markus Egloff:
- Mitorganisation, Leitung und Betreuung Amphibienschutz
 - Betreuung der Schwalbennisthilfen
 - Vorbereitung und Durchführung des Nistkastenbaus
 - Beobachten der Tätigkeiten in und an den Nistkästen
 - Organisation Nistkastenreinigung
 - Pflege der Info-Box beim Waldlehrpfad
 - Fotoaufnahmen
- Erich Schaffner:
- Führung der Kasse
 - Führen der Mitgliederliste
- Theres Gschwend:
- Organisation Verpflegung
 - Organisation Lotto-Preise für den Schlusshock
 - Dekorationen
 - Fotoaufnahmen

Mitgliederversammlung vom 20. Januar 2023, die Präsidentin: Maria Gschwend

Jahresbericht der Präsidentin 2022

- Mitgliederbestand:** 123 Mitglieder (Einzel-, Familien- und Freimitglieder).
- Mutationen:** 3 Austritte und 6 Eintritte
- Austritte**
- Günther u. Marianne Lang
 - C. u. H. Schatzmann
 - Susanne Florin
- Eintritte:**
- Jürg Hunziker
 - Michael Notter
 - Franz Preuss
 - Regina u. Thomas von Hoff
 - Ulrike Trinks
 - Thomas Driesner
- Todesfälle:**
- Elsy Kaufmann-Grütter
- Sitzungen:**
- 4 reguläre Vorstandssitzungen
 - 3 Planungssitzungen ornithologischer Grundkurs 2023
- Besuchte Veranstaltungen:**
- Jahrestreffen Kontrollprogramm im Naturama Aargau
 - Delegiertenversammlung Birdlife Aargau in Lenzburg
 - Vorständekonferenz in Wohlen
 - Sitzung mit Landschaftskommission
 - Treffen mit Organisatoren Taumoos
 - GV's umliegender Gemeinden (Mellingen, Bellikon, Fislisbach, Stetten)
- Besuchte Kurse:**
- Amphibienkurs (Thomas Vogler)
 - Symposium Steinkauz (Thomas Vogler)
- Besonderes:**
- Nisthilfen neu entlang des Mülibaches aufgehängt
 - neue Art von Meisennistkästen erstellt
 - Übergabe der Aufgaben von Paul Vogler an Thomas Vogler u. Rolf Baumgartner
 - Schwalbennisthilfen von Familie Villiger wegen Umbau eingekellert
 - Kuckuck in unserem Gebiet an verschiedenen Orten gehört
 - Mohrenhirse (invasiver Neophyt) im Torfmoos gesichtet und entfernt



NVN NATUR- UND
VOGELSCHUTZVEREIN
NIEDERROHRDORF

Mitgliederversammlung NVN 2023

Nistkastenbericht

Aktivitäten rund um die Nisthilfen

- Januar 2022 Aufhängen zusätzlicher Nistkasten im Gebiet Rotrisch und am Mülibach
- 3. Sept. 2022 Nistkastenbau mit Kindern / Senioren
- 22. Okt. / 05. Nov. 2022 Nistkastenreinigung
- Dezember 2022 Waldkauz-Kasten im Gebiet Bifange weiter südlich neu aufgehängt
Zwei neue Nistkasten in der Bünt aufgehängt

Dank an

- alle Helferinnen und Helfer beim Nistkastenbau und bei der Nistkastenreinigung
- den Jagdverein Torfmoos, der uns die Benützung der Jagdhütte ermöglicht
- Käthy Kessler und Theres Gschwend für die feine Kürbissuppe und den Kuchen
- Ernst Bhend für die Benutzung seiner Werkstatt und das Sponsern von Blech für Dächer

Zusätzliche Nistkasten im Gebiet Rotrisch und am Mülibach

Im Gebiet Rotrisch sind die Meisen-Kasten jeweils sehr gut besetzt. Nahe der Grenze zu Fislisbach hatte es bisher keine Kasten. Wir haben nun dort 6 zusätzliche Nistkasten aufgehängt.

Am Mülibach habe wir zwischen Hiltbergstrasse und Grenze Fislisbach 9 Nistkasten aufgehängt. Alle 15 neuen Nistkasten waren besetzt!

Nistkasten mit „Marderschaden“ / Neuer Typ Nistkasten



Immer wieder sieht man im Winter Nistkasten, bei welchen am Einflugloch Flaum oder Federn kleben. Im Innern des Kastens findet man neben Kot auch wieder Flaum und Federn. Zum Teil hat es auch auf dem Dach Federn oder sogar Teile von Flügeln.

Auch beim NV Fislisbach wurde das festgestellt und nach Rücksprache mit der Vogelwarte Sempach sind wir der Ansicht, dass es sich um „Marderschaden“ handelt: Vögel, welche den Nistkasten als Ruheplatz benutzen, werden von einem auf dem Dach sitzenden Marder aus dem Kasten gezerrt.

Die Vogelwarte Sempach und BirdLife empfehlen ein anderes Modell, welches es dem Marder erschwert, an die Vögel heranzukommen. Ein weiterer Vorteil: Die Altvögel gelangen dank dem Vorraum nicht direkt zu den Jungen. Damit leiden diese bei Schlechtwetter weniger unter der hereingebrachten Nässe und können beim Ausfliegen leichter hinausgelangen.



Wieviele Nisthilfen sind sinnvoll?

Folgender Richtwert wird von BirdLife angegeben: In Obstgärten und Wald bis zu 3 Nistkästen pro Hektare.

Ich habe unsere Waldgebiete grob ausgemessen und die Anzahl Nistkästen pro Hektare berechnet.

	Gebiet	Fläche	Anzahl Nistkästen	Anzahl pro ha
1	Stockmatt Torfmoos Bifange	22	71	3.2
2	Taumoos Hürst	13	46	3.5
3	Privatwald	6	22	3.1
4	Esterliholz Buechwäldli	10	46	3.8
5	Hinterriedereholz	13	46	3.1
6	Rotrisch	15	30	2.0
	Total	84	261	3.1

Es zeigt, dass wir genug Nisthilfen in den Waldgebieten haben!

Bau von Nistkästen für Meisen, Trauerschnäpper, Kleiber etc.

Viele Eltern, Grosseltern oder Göttis trafen sich mit den Kindern im Werkhof-Areal zum Nistkastenbau. Die 25 Teilnehmer schraubten total 26 Nistkästen zusammen. Viele der Teilnehmenden nutzten das Angebot und kauften einen Kasten für zu Hause.



Nistkastenreinigung

Etwa 20 Helferinnen und Helfer trafen sich am ersten Arbeitstag bei der Reithalle und wurden in fünf Gruppen eingeteilt. Nach kurzer Information und Übergabe von Standortplänen und Protokollblätter ging's los.

Das Wetter meinte es dieses Jahr nicht so gut mit uns. Regenschutz war angesagt. Doch im Laufe des Vormittags trocknete es ab und so konnten wir nach getaner Arbeit die traditionelle Kürbissuppe bei der Jagdhütte draussen geniessen.

Unter der Woche haben zwei Zweiertteams (mit Enkelkindern) die Nistkästen in den Gebieten Rotrisch und Mülibach gereinigt.

Am zweiten Arbeitstag trafen sich zwei Zweiertteams mit Fahrzeugen und Leitern bei der Reithalle um diejenigen Nistkästen, bei denen eine Leiter notwendig war, zu reinigen (Baumläuferkästen, Waldkauzkaesten). Dauerregen veranlasste uns jedoch den Einsatz auf den folgenden Freitag zu verschieben.

Meist bei Sonnenschein haben wir am Nachmittag zu viert die 21 Nistkästen im Märkli kontrolliert. Diese waren wiederum mässig besetzt.

Aktivitäten im Dezember

Als Folge des Holzschlags im August war der Waldkauzkasten in der Bifange am Boden. Da in diesem Bereich kein geeigneter Baum mehr steht, haben wir den Kasten weiter Richtung Süden versetzt, in die Gegend, wo letztes Jahr ein junger Waldkauz gerettet werden musste.

An den alten Obstbäumen in der Bünt haben wir zwei neue Nistkasten aufgehängt. Die wären sogar für den Gartenrotschwanz geeignet!

Nistkastenstatistik 2022

Nistkastenbestand	285	
nicht gefunden	0	
kontrolliert	285	(100 %)
besetzt	214	(75 %)
leer	71	(25 %)

85% der besetzten Kästen wurden von Vögeln genutzt:

Meisen	67%	= 154
Trauerschnäpper	7%	= 16
Sperlinge	6%	= 15
Kleiber	0.4%	= 1
Waldkauz	1%	= 3
unbestimmt	3%	= 8

Die übrigen 15 % von:

Wespen	7%	= 16
Hornissen	2%	= 5
Siebenschläfer	3%	= 6
Haselmaus	3%	= 7

Bericht Amphibienzug 2022

Auch dieses Jahr lagen die Tagestemperaturen im Frühjahr 2022 deutlich über der Norm. Dazu meist sonnig und an vielen Orten zu trocken. Aufgrund zu warmer Temperaturen anfangs Februar dürfte die Wanderung 22 sehr früh gestartet haben. Teilweise waren die Zäune noch nicht aufgestellt. Erste schwache Zugnacht 17. Februar 22. Wir stellten den Zaun am 16. Februar 22 auf, und zwar ziemlich kurzfristig an einem Mittwochnachmittag, da es aufs kommende Wochenende Regen angesagt hatte.

Zu Beginn des Monat März hatte es einen zweiwöchigen Kälteeinbruch – trocken mit Bodenfrost.

Der Hauptzug setzte erst zwischen dem 13. - 18. März ein. Das ist auf der Grafik gut sichtbar. Eine kleinere Zugwelle dann zwischen dem 29. März - 1. April und 5. - 9. April.

Ab dem 10. April schien der Amphibienlaichzug vielerorts beendet zu sein. Wir bauten den Zaun am 13. April 22 wieder ab.

Im Allgemeinen ist ein Rückgang der Amphibien zu beobachten. Dies ist allerdings mit Vorsicht zu interpretieren. Da Strassensanierungen mit Unterführungen gebaut wurden fallen betreute Zahlstellen weg.

Danke allen, die beim Auf- und Abbau mitgeholfen haben. Ein besonderer Dank geht an das Bauamt für den Transport des Materials.

Thomas Vogler

Dezember 2022

An die
Betreuerinnen und Betreuer
von Amphibienzugstellen
im Kanton Aargau

Amphibienzugstellen im Kanton Aargau

22. November 2022

Amphibienlaichzug an Aargauer Strassen 2022

Liebe Zugstellenbetreuerinnen, liebe Zugstellenbetreuer

Auch dieses Jahr konnten dank Ihrem unermüdlichen Einsatz für den Schutz der Amphibien tausende Erdkröten, Grasfrösche und Molchen vor dem Überfahren verschont werden. Rund 6'200 Amphibien wurden aus den Kübeln geborgen sicher über die Strasse gebracht. Vielen herzlichen Dank!

Gesamthaft wurden im Frühjahr 2022 an 20 Zugstellen 5'045 Erdkröten, 2'996 Grasfrösche, 1'203 Molche registriert. Die ausgewerteten Zählraten sind in Abbildungen am Ende dieses Schreibens dargestellt. Der allgemeine Rückgang der Zahlen ist allerdings mit Vorsicht zu interpretieren. Denn die Zählraten werden ja im Rahmen von Schutzbemühungen erhoben und sagen nichts aus über den generellen Stand von Amphibien im Aargau. So stützten sich die Zählraten auf die aktiv betreuten Zugstellen. Wird eine Betreuung aufgrund einer Strassensanierung mit Amphibienleitsystemen und Kleintierdurchlässen obsolet, sinken die Zählraten, weil danach gar keine Zählungen mehr stattfinden.

Die Tagestemperaturen lagen im Frühjahr 2022 deutlich über der Norm. Dazu war es meist sonnig und an vielen Orten zu trocken. (<https://www.srf.ch/meteo/meteo-stories/der-winter-2021-22-deutlich-zu-warm-und-vor-allem-im-sueden-sehr-trocken>). Aufgrund der äusserst warmen Temperaturen anfangs Februar dürfte die Wanderung 2022 sehr früh gestartet haben. Eine Übersicht dazu haben wir aber nicht, da dann die Zäune teilweise noch nicht aufgestellt waren.

Gegen Ende Februar sorgten turbulente Verhältnisse über dem Atlantik für Tageshöchstwerte von bis zu 14°C in Brugg AG (18.02.22). Lokal war es der viert- oder fünftsonnigste Februarmonat der letzten 60 Jahre. Eine erste schwache Zugnacht konnte in der Nacht auf den 17. Februar festgehalten werden. Für einige Zugstellen war dies noch zu früh, da die Zäune noch nicht gestellt waren. Dennoch konnten bis zum 26. Februar bereits 1'200 Individuen gezählt werden.

Zu Beginn des Monats März folgte ein etwa zweiwöchiger, trockener Kälteeinbruch. In der ganzen Schweiz dominierte sonniges, aber kühles Hochdruckwetter. Aufgrund des klaren Himmels blieben die Nächte kalt und Bodenfrost am Morgen war eine häufige Erscheinung. Es war zu kalt für die Amphibien.

Der Hauptzug setzte dann erst zwischen dem 13. und 18. März ein, begleitet von dem lang ersehnten Niederschlag, viel Saharastaub und milder Luft. Der entsprechende Peak ist in der

Abbildung 2 deutlich ersichtlich. Zu den drei stärksten Zugnächten gehörten die Hauptzug-Nacht auf den 16. März, sowie die Nächte auf den 17. und den 18. März. In der Hauptzug-Nacht wurden 1'645 Amphibien gezählt, gefolgt von 1'586 Individuen in der Folgenacht und 974 der darauffolgenden.

Eine weitere kleinere Zugwelle folgte zwischen dem 29. März und 1. April. Gesamthaft wurden in diesen drei Nächten 1'510 Tiere gezählt. Zwischen dem 5. April und dem 9. April gab es nochmals eine kleine Spitze. In diesem Zeitraum wurden insgesamt über 739 Tiere gezählt.

Das erste Aprildrittel zeigte sich wechselhaft und kalt. Ab dem 10. April schien der Amphibienlaichzug vielerorts beendet zu sein. Es herrschte Hochdruckwetter und es wurde ausserordentlich warm (Klimabulletin).

Auch in diesem Jahr bedanken wir uns bei Ihnen allen herzlich, für Ihren Einsatz im Amphibienschutz und die wertvollen Zählraten!

Wie es um die Populationen der Amphibien im Aargau tatsächlich steht, wird mit dem Amphibienmonitoring erhoben. Am 25. Januar 2023 findet ab 19:00 Uhr dazu ein Infoanlass statt, zu welcher Sie herzlich eingeladen sind. Bei Interesse merken Sie sich bereits heute dieses Datum vor.

Sind Sie bereit für nächstes Jahr? Oder haben Sie noch Bedarf an Materialien wie neue Zäune, Anker, Kübel oder Amphibientafeln? Dann melden Sie sich bitte baldmöglichst bei mir:

Yvonne Schwarzenbach, 076 529 59 58

Besten Dank für eure tatkräftige Mitarbeit.

Herzliche Grüsse

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Y. Schwarzenbach', with a horizontal line extending to the right.

Yvonne Schwarzenbach

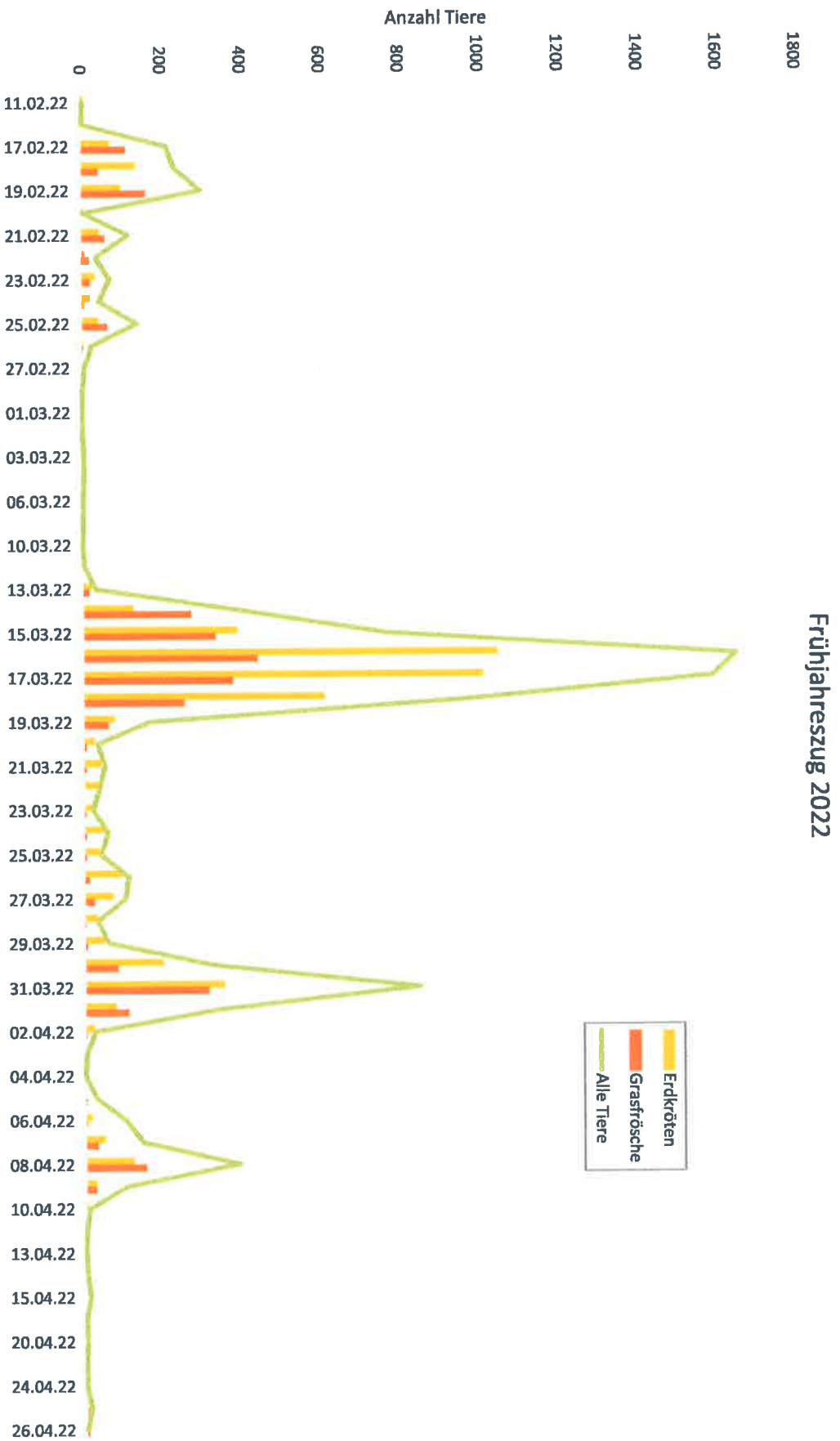


Abbildung 1: Gezählte Tiere des Frühjahrszugs pro Tag

Amphibienlaichzug 2001-2022: Gesamtübersicht (Durchschnittswerte)



Abbildung 2: Jahresvergleich der Anzahl gezählter Tiere.

Jahresrechnung 2022**Natur-und Vogelschutzverein, Niederrohrdorf**

AKTIVEN	2021	2022
Kassa	1'330.60	352.05
Raiffeisenbank Rohrdorf	22'889.22	23'347.46
Anteilscheine Raiffeisenbank	400.00	400.00
Transitorische Aktiven	-	170.00
Total AKTIVEN	24'619.82	24'269.51
PASSIVEN		
Transitorische Passiven	2'180.00	2'500.00
Eigenkapital	20'532.84	22'439.82
Jahresergebnis	1'906.98	-670.31
Total Eigenkapital	22'439.82	21'769.51
Total PASSIVEN	24'619.82	24'269.51

Jahresrechnung 2022

Natur-und Vogelschutzverein, Niederrohrdorf

Einnahmen	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget
	2021	2022	2022	2023
Mitgliederbeiträge	3930.00	3800.00	3790.00	3700.00
Spenden - Mitglieder	760.00	500.00	940.00	500.00
Spenden - Dritte	560.00	300.00	300.00	300.00
Gemeindebeitrag	1000.00	1000.00	1000.00	1000.00
Neujahrsapéro	0.00	0.00	0.00	300.00
Verkauf Nistkasten	340.00	100.00	280.00	200.00
Entschädigung Arbeitseinsätze	1150.00	800.00	280.00	500.00
Märtkafi	0.00	300.00	258.15	300.00
Zinsertrag	10.03	0.00	8.89	0.00
Total Einnahmen	7750.03	6800.00	6857.04	6800.00
Auslagen				
Verbandsbeiträge und Versicherung	2934.00	2950.00	2951.00	2900.00
Mitgliederversamml. inkl. Ehrungen	365.00	900.00	749.90	600.00
Vereinsanlässe inkl. Reise La Sauge	-52.45	1000.00	943.95	300.00
Weiterbildung/Kurse	0.00	200.00	420.00	300.00
Arbeitseinsätze	86.70	300.00	73.35	200.00
Nistkastenbau	534.90	300.00	337.75	300.00
Drucksachen/Couverts/Bürom.	1246.25	1250.00	1120.40	1100.00
Porti und Postcheckspesen	58.65	100.00	111.15	100.00
Spenden	300.00	300.00	300.00	300.00
Allg. Auslagen	150.00	300.00	300.00	300.00
Übriger Betriebsaufwand	220.00	400.00	219.85	400.00
Total Auslagen	5843.05	8000.00	7527.35	6800.00
Überschuss Auslagen - / Einnahmen +		-1200.00	-670.31	0.00